

# TV-Kriegsspiele um Taiwan

von Caitlin Johnstone,\* USA



Caitlin Johnstone.  
(Bild zvg)

Der US-amerikanische Fernsehsender NBC hat sich offen mit einer vom Pentagon finanzierten Denkfabrik zusammengetan, um die Menschen an die Idee eines heissen Krieges der USA mit China zu gewöhnen.

In der NBC-Sendung «Meet

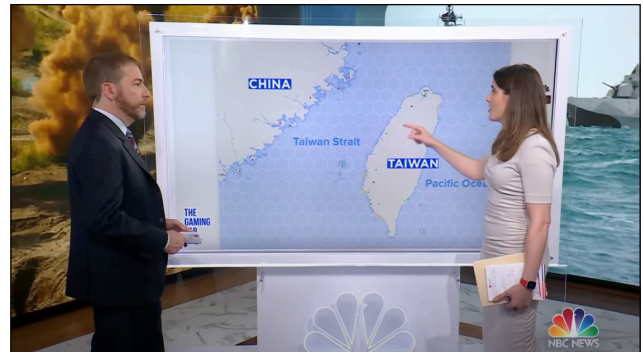
the Press» wurde gerade ein absolut verrückter Beitrag<sup>1</sup> ausgestrahlt, in dem die einflussreiche Firma «Center for a New American Security» (CNAS) Kriegsspiele durchführte, die einen direkten heissen Krieg der USA mit China simulierten.

CNAS wird vom Pentagon und von den Unternehmen des militärisch-industriellen Komplexes Northrop Grumman, Raytheon und Lockheed Martin sowie vom Taipei Economic and Cultural Representative Office finanziert,<sup>2</sup> das, wie Dave DeCamp von Antiwar anmerkt,<sup>3</sup> de facto die taiwanische Botschaft in den USA ist.

Das Kriegsspiel simuliert einen Konflikt um Taiwan, der nach unseren Informationen im Jahr 2027 stattfindet, in dem China das US-Militär angreift, um den Weg für eine Invasion der Insel freizumachen. Es wird uns nicht erklärt, warum ein bestimmtes Jahr in das amerikanische Mainstream-Bewusstsein eingefügt werden muss, in dem wir einen solchen Konflikt erwarten können, aber es wird uns auch nicht erklärt, warum NBC die Simulation eines militärischen Konflikts mit China durch einen Think Tank der Kriegsmaschinerie überhaupt ausstrahlt.

Zufälligerweise war das Center for a New American Security die Heimat des Mannes, der von der Regierung Biden mit der Leitung der Pentagon-Taskforce<sup>4</sup> beauftragt wurde, die die Haltung der Regierung gegenüber China neu bewerten sollte. Dieser Mann, Ely Ratner, hat zu Protokoll gegeben,<sup>5</sup> dass die Trump-Administration gegenüber China nicht ausreichend aggressiv sei. Ratner ist jetzt<sup>6</sup> stellvertretender Verteidigungsmi-

\* Caitlin Johnstone ist Journalistin, Dichterin und Utopie-Prepperin, die regelmässig auf Medium veröffentlicht. Ihre Arbeit wird vollständig von den Lesern unterstützt.



YouTube-Standbild aus der NBC-Sendung «Meet the Press».

nister für indo-pazifische Sicherheitsangelegenheiten in der Regierung Biden.

Es kommt auch vor, dass das Center for a New American Security offen mit den vielen anderen «Experten und Alumni» *geprahlt hat*,<sup>7</sup> die in der Biden-Administration Führungspositionen übernommen haben.

Es kommt auch vor, dass die Mitbegründerin des CNAS,<sup>8</sup> Michele Flournoy, die im Segment der Kriegsspiele von «Meet the Press» auftrat und einst als *ernsthafte Favoritin*<sup>9</sup> für den Posten von Bidens Pentagon-Chef gehandelt wurde, im Jahr 2020 einen *Meinungsbeitrag*<sup>10</sup> für *Foreign Affairs* schrieb, in dem sie argumentierte, die USA müssten «die Fähigkeit entwickeln, glaubhaft damit zu drohen, alle chinesischen Militärschiffe, U-Boote und Handelsschiffe im Südchinesischen Meer innerhalb von 72 Stunden zu versenken».

CNAS-Geschäftsführer Richard Fontaine war in den Massenmedien überall präsent, um die Narrative des US-Imperiums über Russland und China zu verbreiten. Erst neulich erklärte er *gegenüber Bloomberg*,<sup>11</sup> dass der Krieg in der Ukraine den langfristigen Interessen des Imperiums gegenüber China dienen könnte.

«Der Krieg in der Ukraine könnte kurzfristig schlecht für den Pivot sein, langfristig aber gut», sagte Fontaine. «Wenn Russland aus diesem Konflikt als eine geschwächte Version seiner selbst hervorgeht und Deutschland seine Zusagen für Verteidigungsausgaben einhält, könnten beide Entwicklungen es den USA ermöglichen, sich langfristig stärker auf den indopazifischen Raum zu konzentrieren.»

Es kommt auch vor, dass CNAS von den Massenmedien routinemässig als massgebliche Quelle für alles, was mit China und Russland zu

tun hat, zitiert wird, ohne dass jemals der Interessenkonflikt erwähnt wird, der sich aus der Finanzierung ihrer Kriegsmaschinerie ergibt.

Allein in den letzten Tagen gab es ein *NPR-Interview*<sup>12</sup> über die NATO-Erweiterung mit der CNAS-Senior Fellow *Andrea Kendall-Taylor*, ein *Zitat*<sup>13</sup> in der *Washington Post* des CNAS-Fellow *Jacob Stokes* über die chinesische Bedrohung Taiwans, ein *Zitat*<sup>14</sup> der *Financial Times* von der CNAS-«Indopazifik-Expertin» *Lisa Curtis* (die, wie ich bereits erwähnt<sup>15</sup> habe, von den Massenmedien als «Expertin» gegen den US-Afghanistan-Abzug zitiert wurde) und ein *Foreign Policy-Zitat*<sup>16</sup> des bereits erwähnten *Richard Fontaine*, der sagte: «Das Ziel der US-Politik gegenüber China sollte es sein, sicherzustellen, dass Peking entweder nicht willens oder nicht in der Lage ist, die regionale und globale Ordnung umzustürzen.»

Wie wir schon früher erörtert haben,<sup>17</sup> ist es ein klares journalistisches Fehlverhalten, von der Kriegsindustrie finanzierte Denkfabriken als Expertenanalysen zu zitieren, ohne wenigstens ihren finanziellen Interessenkonflikt offenzulegen. Aber das passiert in den Massenmedien sowieso ständig, denn sie sind dazu da, Propaganda zu verbreiten, nicht Journalismus.

Das wird langsam aber sicher verrückt. Die Tatsache, dass sich die Massenmedien jetzt offen mit den Denkfabriken der Kriegsindustrie zusammenschließen, um die Normalisierung eines heißen Krieges mit China in den Köpfen der Öffentlichkeit zu verankern, zeigt, dass die Propagandakampagne zur Herstellung von Zustimmung für den letzten Versuch des zentralisierten US-Imperiums, die unipolare Vorherrschaft zu erlangen,<sup>18</sup> noch weiter eskaliert. Die massenhafte psychologische Manipulation wird immer offenkundiger und schamloser.

Das Ganze steuert auf eine sehr, sehr schlimme Entwicklung zu. Hoffentlich wacht die Menschheit rechtzeitig auf, um diese Verrückten

davon abzuhalten, uns in einen Abgrund zu stürzen, aus dem es kein Zurück mehr gibt.

Quelle: <https://consortiumnews.com/2022/05/18/caitlin-johnstone-tv-war-games-over-taiwan/>, 18 May 2022.

Dieser Artikel stammt von [CaitlinJohnstone.com](https://www.caitlinjohnstone.com).

(Übersetzung «Schweizer Standpunkt»)

<sup>1</sup> <https://youtu.be/v80ljVI1sLA?t=2247>

<sup>2</sup> <https://www.cnas.org/support-cnas/cnas-supporters>

<sup>3</sup> <https://twitter.com/DecampDave/status/1525953984481181698>

<sup>4</sup> <https://news.antiwar.com/2021/02/10/biden-announces-pentagon-task-force-to-review-china-policy/>

<sup>5</sup> <https://www.pennlive.com/opinion/2020/09/trump-has-been-weak-on-china-and-americans-have-paid-the-price-opinion.html>

<sup>6</sup> <https://www.defense.gov/About/Biographies/Biography/Article/2757029/dr-ely-s-ratner/>

<sup>7</sup> <https://www.cnas.org/press/press-release/cnas-experts-and-alumni-selected-for-senior-leadership-positions-in-the-biden-administration>

<sup>8</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/Mich%C3%A8le\\_Flournoy-#CNAS](https://en.wikipedia.org/wiki/Mich%C3%A8le_Flournoy-#CNAS)

<sup>9</sup> <https://www.defensenews.com/pentagon/2020/11/08/michele-flournoy-could-become-the-first-woman-to-run-the-pentagon-heres-what-would-change/>

<sup>10</sup> <https://archive.ph/mVEeZ#selection-1203.213-1203.397>

<sup>11</sup> <https://www.bloomberg.com/news/articles/2022-05-09/biden-team-sees-its-bid-to-curb-china-gaining-from-ukraine-stand>

<sup>12</sup> <https://www.npr.org/2022/05/13/1098735670/with-finland-poised-to-join-nato-how-will-russia-respond>

<sup>13</sup> <https://archive.ph/hXWEj#selection-793.99-793.551>

<sup>14</sup> <https://archive.ph/20EMu#selection-2089.0-2093.288>

<sup>15</sup> <https://caitlinjohnstone.com/2021/04/24/why-the-main-argument-against-withdrawing-us-troops-is-bogus/>

<sup>16</sup> <https://archive.ph/ZTUaS#selection-1031.309-1039.154>

<sup>17</sup> <https://caitlinjohnstone.com/2021/08/13/basing-news-stories-on-corrupt-think-tanks-is-blatant-propaganda/>

<sup>18</sup> <https://caitlinjohnstone.substack.com/p/the-us-empires-ultimate-target-is?s=w>